

KFZ-VERSICHERUNG:
**ZEHN SPARTIPPS
FÜR FAHRANFÄNGER**



ZEHN SPARTIPPS FÜR FAHRANFÄNGER

Hunderttausende junge Leute machen jedes Jahr den Pkw-Führerschein. Fahranfänger sind aber keine routinierten Fahrer. Gas geben, schalten, bremsen, auf den Verkehr achten – eine Routine der Abläufe stellt sich erst mit einiger Erfahrung hinterm Steuer ein.

Ein Unfall ist deshalb schnell passiert. Daher sind Führerschein-Neulinge für die Kfz-Versicherungen eine Risikogruppe – und die Kfz-Versicherungsbeiträge oft hoch. Es gibt jedoch Tipps und Kniffe, wie Fahranfänger den ersten Pkw gut und günstig versichern können.

1

DAS AUTO ALS ZWEITWAGEN ANMELDEN

Wer die Eltern ins Boot holt, spart. Das Auto ist über sie versichert, der Fahranfänger ist in der Police als Fahrer eingetragen. Die Autoversicherung stuft den Zweitwagen der Familie in der Regel in die Schadenfreiheitsklasse (SF-Klasse) ½ oder besser ein. Der Beitragssatz ist günstiger als die übliche SF-Klasse 0 für Führerscheinneulinge.



- » günstiger Beitrag
- » freie Wahl der Kfz-Versicherung



- » keine SF-Rabatte für den Fahranfänger, da das Auto nicht auf ihn versichert ist
- » eventuell an Voraussetzungen geknüpft (Erstwagen mind. SF-Klasse 2, Fahrer mind. 23 Jahre)

2

RABATTE DER FAMILIENVERSICHERUNG NUTZEN

Werden mehrere Fahrzeuge bei einer Gesellschaft versichert, bieten viele Kfz-Versicherer einen Familienrabatt an. Das Auto des Fahranfängers wird dann je nach Gesellschaft in die günstigeren SF-Klassen ½ bis 3 eingestuft.



- » günstiger Beitrag
- » Fahranfänger bekommt SF-Rabatte



- » nicht alle Versicherungen bieten Kfz-Familientarife an



3

**FAHR SICHERHEITSTRAINING UND
BEGLEITETES FAHREN AB 17 JAHREN**

Viele Versicherungsgesellschaften gewähren für ein absolviertes Fahrsicherheitstraining und das Begleitete Fahren mit 17 Jahren Prämienrabatte.

- » günstiger Beitrag
- » Fahrsicherheitstrainings fördern einen sicheren Fahrstil
- » Begleitetes Fahren bringt Fahrpraxis

- » nicht alle Versicherungen bieten die Rabatte an
- » Fahrsicherheitstrainings kosten Zeit und Geld

5

**GERINGE FAHRLEISTUNG
= GERINGE KOSTEN**

Wer viel Auto fährt, ist statistisch betrachtet auch eher in einen Unfall verwickelt. Kfz-Versicherer staffeln deshalb den Beitrag nach Jahreskilometerfahrleistung. Wer wenig fährt, zahlt entsprechend wenig.

- » niedriger Kfz-Versicherungsbeitrag

- » bei Überschreitung der vereinbarten Kilometerleistung kann der Versicherer Vertragsstrafen ansetzen

4

**VERSICHERUNGSUMFANG
BEGRENZEN**

Ist es nicht gerade ein Neuwagen, reicht am Anfang die Kfz-Haftpflichtversicherung aus. Einen Teil- oder Vollkaskoschutz kann sich der preisbewusste Fahranfänger sparen.

- » günstiger Beitrag

- » das eigene Auto ist nicht gegen Schäden versichert

6

**SELBSTBEHALT UND WERKSTATT-
BINDUNG ALS SPARMODELLE**

Selbstbehalt und Werkstattbindung minimieren die Kosten für den Kaskoschutz. Im Schadensfall wird das Auto in einer Partnerwerkstatt der Kfz-Versicherung instand gesetzt, der Fahranfänger zahlt einen Teil der Reparaturkosten selbst.

- » geringerer Beitrag zum Kaskoschutz
- » Kfz-Versicherung koordiniert Reparatur; oft Hol- und Bringdienst des Autos

- » Fahranfänger zahlt im Schadensfall eine vorab gewählte Selbstbeteiligung
- » keine freie Werkstattwahl

7

JE WENIGER FAHRER, DESTO GÜNSTIGER

Viele Fahrer bedeuten für die Versicherung viele Risiken. Führt nur der Fahranfänger mit dem Auto, ist der Kfz-Versicherungsschutz günstig. Darf jeder mit dem Wagen fahren, wird's dagegen teuer.



» günstiger Beitrag



» andere Personen dürfen nicht fahren

9

PROZENTE VON VERWANDTEN ÜBERNEHMEN

Einige Kfz-Versicherungsgesellschaften bieten an, dass etwa nahe Verwandte Fahranfänger ihre SF-Rabatte übertragen können. Es gelten aber einige Einschränkungen. Daher lohnt sich das Modell nur für Fahranfänger, die ihren Führerschein bereits seit einigen Jahren haben und erst dann das erste eigene Auto auf sich anmelden und versichern.



» je nach übertragener SF-Klasse sind die Prämienrabatte sehr hoch



» der Verwandte verliert alle Rabatte
» Übernahme von SF-Klassen an Jahre seit Führerscheinwerb gebunden

8

WENIGER IST MEHR – AUCH BEIM AUTO

Fahranfänger können ein Auto mit niedriger Typklasse wählen. Das sind Automodelle, die selten in Unfälle verwickelt sind – oft sogenannte Oma-Wagen, Oldtimer und Exoten. Ihre Kfz-Versicherung ist entsprechend günstig.



» günstiger Beitrag
» unbeliebte Autos kosten oft weniger in der Anschaffung als »Kassenschlager«



» eingeschränkte Autoauswahl
» Typklasse wird jährlich neu festgesetzt - kann sich verschlechtern

10

KFZ-VERSICHERUNGEN VERGLEICHEN LOHNT SICH

Die Preisunterschiede der Kfz-Versicherer sind sehr groß. Fahranfänger, die die Angebote bei CHECK24 vergleichen, finden schnell, kostenlos und unverbindlich die günstigen Kfz-Versicherungstarife und sparen beim Abschluss der richtigen Police viel Geld.



» bis zu 850 Euro pro Jahr Beitrag sparen auf check24.de/kfz-versicherung/
» kostenlos vergleichen
» umfassender Marktüberblick
» Sofort-Abschluss der Versicherung online möglich
» auf Wunsch kostenlose Beratung
» günstige Tarife auf Knopfdruck



GLOSSAR

SCHADENFREIHEITSKLASSEN:

Schadenfreiheitsklassen (SF-Klassen) sind ein Bonussystem der Kfz-Versicherer. SF-Klassen gibt es in der Kfz-Haftpflicht und der Vollkasko. Die SF-Klasse gibt an, seit wie vielen Jahren der Versicherte unfallfrei Auto fährt.

Die Einteilung reicht derzeit bis SF-Klasse 35. Ein regulierter Schaden führt im Regelfall im Folgejahr zur Rückstufung in der SF-Klasse. Zu jeder SF-Klasse gibt es einen Schadenfreiheitsrabatt (SF-Rabatt). Im besten Fall zahlen Sie nur noch 20 Prozent des Grundbeitragsatzes. Die Kfz-Versicherung legt die Höhe des SF-Rabatts für jede SF-Klasse fest.

JÄHRLICHE KILOMETERLEISTUNG:

Die Jahreskilometerleistung sagt aus, wie viele Kilometer mit einem Auto pro Versicherungsjahr gefahren werden. Für die Kfz-Versicherung ist die Kilometerleistung wichtig für die Risikoeinschätzung. Der Versicherungsbeitrag erhöht sich mit zunehmender Jahreskilometerzahl. Die Angabe erfolgt in der Regel gestaffelt bis 6.000, 9.000, 12.000, 15.000, 20.000 sowie ab 25.000 Kilometer.

Überschreitungen der vertraglich festgelegten Kilometer pro Jahr müssen sofort der Versicherung mitgeteilt werden. Bei einem – aufgrund der Mehrkilometer auf dem Tacho – auftretenden Versicherungsschaden drohen sonst Vertragsstrafen.

KFZ-HAFTPFLICHT:

Eine Haftpflichtversicherung für's Auto ist Vorschrift. Der Versicherungsschutz umfasst mindestens:

- › Personenschäden bis 2,5 Millionen Euro je Person beziehungsweise 7,5 Millionen Euro insgesamt
- › Sachschäden bis 1,12 Millionen Euro
- › Vermögensschäden bis 50.000 Euro

KFZ-TEILKASKO:

Der Abschluss einer Teilkaskoversicherung ist freiwillig. Abgedeckt sind mindestens Schäden am eigenen Auto, die durch Unwetter (Sturm, Hagel, Blitz, Überschwemmung), Brand, Explosion oder Kurzschluss, Glasbruch, den Zusammenstoß mit Haarwild sowie Autodiebstahl (auch von Fahrzeugteilen) und Raub entstehen.

KFZ-VOLLKASKO:

Die Vollkaskoversicherung beinhaltet den Teilkaskoschutz. Darüber hinaus deckt sie Fahrzeugschäden infolge selbstverschuldeter Unfälle, Fahrerflucht oder Vandalismus ab (wenn der Verursacher nicht ermittelt werden kann).